Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wilhelm Rauchfuß Brauereien Halle und Giebichenstein, Akt.-Ges. zu Halle a. S. Die gestern im Geschäftslokal der Gesellschaft abgehaltene ordentliche Generalversammlung genehmigte den Rechnungsabschluß für das am 30. September abgelaufene 91. Geschäftsjahr und erteilte den Verwaltungsorganen Entlastung. Bei größeren Abschreibungen und Extraabschreibungen wurde die Dividende auf wiederum **6 Prozent** festgesetzt. Das turnusgemäß ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Kaufmann Julius Heiland in Halle a. S. wurde wiedergewählt.

Gardinenfabrik Plauen, Akt.-Ges., in Plauen i. V. Das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres hat das der zwei vorangegangenen nicht ganz erreicht. Dem Eingang von Aufträgen, der erheblich größer als im Vorjahre war, konnte die Produktion teils wegen Betriebsstörungen, teils wegen Mangels an Arbeitern nicht in genügender Weise folgen. Die Preisgestaltung für die Fabrikate ist fortgesetzt ungünstig, die Gesellschaft ist nicht in der Lage, gegenüber den hohen Preisen des Rohmaterials und der Schwierigkeit der Garnbeschaffung überhaupt die Preise auf das richtige Niveau zu bringen. Der Bau der Appreturanstalt hat längere Zeit in Anspruch genommen, als geplant war. Seit Anfang Oktober ist die Gesellschaft imstande, den größeren Teil ihrer Produktion selbst zu behandeln. Nach Einstellung ihrer genügenden Anzahl von Arbeitern wird sie ihre gesamte Ware selbst ausrüsten können. Das neue Geschäftsjahr entwickelt sich normal, die Verwaltung glaubt, die Aussichten als günstig bezeichnen zu dürfen Sie beantragt folgende Verteilung des zur Verfügung stehenden Gewinnes von 157488 (164667) M.: Spezialreservefonds 10000 M., Pensions- und Unterstützungsfonds, Arbeiterfonds 5000 M., Gewinnanteil und Vergütungen an Vorstand, Aufsichtsrat und Beamte 18197 M., 9 Prozent Dividende (wie i. V.) 108000 M., Vortrag auf neue Rechnung 16290 M. Die Abschreibungen betragen 43000 (41317) M.

Das Roheisensyndikat eröffnete seine seit dem 15. September gesperrte Verkaufstätigkeit wieder, da die Mitglieder wieder genügend Mengen für das zweite Halbjahr 1907 zur Verfügung stellten.

Sächsische Webstuhlfabrik Schönherr zu Chemnitz. In der Generalversammlung wurde die 16 proz. Dividende genehmigt und mitgeteilt, daß die Gesellschaft voll und gut beschäftigt ist.

Bank für Sprit- und Produktenhandel in Berlin. Der von einigen Aktionären eingelegte Protest gegen den mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßten Generalversammlungsbeschluß, eine Interessengemeinschaft mit der Posener Sprit-Aktien-Gesellschaft herbeizuführen, ist, nachdem das Kammergericht zu Ungunsten der Gesellschaft entschieden hatte, vom Reichsgericht abgewiesen worden.

Steinsalzwerke Leopoldshall-Stassfurt. Der Ausschuß hat, nachdem er bereits seit einiger Zeit den Großhändlern bei Gestellung eigener Säcke für die Sacklieferungen eine Füllgebühr von 5 Pfg. für 100 kg berechnete, vor kurzem beschlossen, den Großhändlern, die Gestellung eigener Säcke für die Salzlieferungen von nun ab nicht mehr zu gestatten. Die Großhändler sind mit dieser Maßnahme wenig zufrieden, da der bisherige Modus ihnen die Möglichkeit gab, einen kleinen Zwischengewinn zu erzielen.

Köln, 10. Nov. (Telegr.) Wie die „Köln. Ztg." erfährt, verlieh das Oberbergamt Dortmund der Vereinigten Rheinisch-Westfälischen Bergwerks-Gesellschaft, G. m. b. H., in Mülheim (Ruhr) fünf Kohlenfelder im Kreise Lüdinghausen unter dem Namen Herbern I, Nordkirchen I und II und Bochum IV und V. Die Rheinisch-Westfälische Bergwerks-Gesellschaft ist bekanntlich seinerzeit von einer Anzahl Kohlengesellschaften zur Uebernahme des gegen 5 Felderbesitzes der Internationalen Bohrgesellschaft ins Leben gerufen worden.

Rio de Janeiro, 9. Nov. Wechsel auf London 13⅞.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Magdeburg, 10. Nov. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 100 kg netto ab Station und frei Magdeburg.
Weizen willig, engl. gut 168—171, mittel 160—166, gering 140, Sommer-Weizen gut 170—173, mittel — —, Kolben Sommer, gut 178—183, mittel — —, Rauh-gut 167—170, ausländ. gut 190—196.
Roggen schwach, inländischer gut 159—161, mittel — — M., ausländ. gut 164—166, gering — —.

Gerste unverändert, stetig, hiesige Wintergerste — — M., ausländische Futtergerste gut 121—124 M.
Hafer ruhiger, inländischer gut 156,00—162,00, mittel — —, gering — —, ausländ. gut — —, mittel — —, gering — —.
Mais fester, runder gut 132—134, amerikanischer bunter gut — — M.

• **Berlin**, 10. Nov. **Frühmarkt** [amtlich festgestellte Preise.] **Weizen**, inländ. 176—179,00 M. **Roggen**, inländ. 158,50—159 M. **Gerste**, inländ. Futtergerste mittel und gering 142—159, gute 160—170, russische und Donau leichte 125—129, alles ab Bahn u. frei Wagen. **Hafer**, märk., mecklenb., pomm., posen., schles., fein 171—179, mittel 163—170, gering 158—162, russischer und Donau mittel u. gering 158—162, russischer fein — —, amerik. — — ab Bahn u frei Wagen. **Mais**, amer. mixed, guter 136,50—139, abfallender — —, runder 132,50—136,00 ab Bahn u. frei Wagen. **Erbsen**, inländische u. ausländische Futterwaare, mittel 163—172, feine und Taubenerbsen — —, kleine Kocherbsen — — ab Bahn und frei Wagen. **Weizenmehl** 00 22,50—24,50. **Roggenmehl** 0 und 1 20,50—22,40. **Weizenkleie** 10,10—10,60. **Roggenkleie** 10,50—11,00 ab Mühle.

• **Hamburg**, 10. Nov. **Weizen** stetig, mecklenb. u. ostholstein. 174—178. **Roggen** stetig, mecklenb. u. altmärk. 160—163, russ. cif. 9 Pud 109/15 Nov. 105,00 M. **Gerste** stetig, südruss. cif. Nov. 103,00 **Hafer** fest, holst. u. mecklenb. 155—172. **Mais** unb. Americ. mixed cif. per Nov. 96,00. La Plata cif. Nov.-Dez. 92,50.

Neuss, 10. November. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Das Getreidegeschäft konnte auch in der letzten Berichtswoche an Lebhaftigkeit nicht gewinnen. Die Feldarbeiten sind noch nicht beendet und die Zufuhren daher nur unbedeutend. In den Preisen der einzelnen Sorten ist eine Änderung nicht eingetreten. **Weizenmehl** und **Weizenkleie** behauptet. Tagespreise: Weizen bis 180 M., neuer Roggen bis 163 M., Hafer bis 165 M. pro 1000 kg. Weizenmehl No. 000 ohne Sack bis 23,75 M. pro 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,90 M. pro 50 kg.

Zucker.

• **Hamburg**, 10. Nov. nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Nov. 17,65, Dez. 17,70, Jan. 17,85, März 18,10, Mai 18,35, Aug. 18,60. Stetig.

• **London**, 10. Nov. 96% Javazucker ruhig, loco 10 sh. — d., Roh-Rübenzucker fest, loco 8 sh. 9½ d.

Berliner Börse,

10. November.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Berlin Wechsel 6, Lombard 7. Amsterdam 5. Brüssel 4½. Italien. Plätze 5. Kopenhagen 6. Lissabon 4. London 6. Madrid 4½. Paris 3. Petersburg und Warschau 7½. Schwed. Plätze 5½. Norw. Plätze 5½ Schweiz 5½. Wien 4½.

Geldsorten und Banknoten.

Münz-Dukaten	pr. St.	— —	
Rand- do.	do.	— —	
8 Gulden-Stücke, öst. do.		— —	
Gold-Dollars	do.	— —	
Imperials, alte	do.	— —	
do. do. zu 500 G.		— —	
do. neue	pr. St.	216,30bz	
do. do. zu 500 G.		— —	
Amerik. Noten	2 u. 1 D.	4,215bz	
do. Coup., zhlb. N.-Y.		— —	
Oest. Bkn. Abschn. i-2000 K.		85,05bz	
Russ. do. zu 500 R.		215,45bz	
do. do. do. 5, 3 u. 1 R.		216,00bz	
Skandin. Bkn. zu 100 Kr.		112,20bz	
Russ. Zoll-Coup. 100 G.-R.		— —	
do. do.	kleine	— —	

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

D. Reichs-Schatzanw.			
1905 unk. 1907	3½	98,70b	
do. von 1904	3½	98,70b	
Bad. St.-A. 01 uncv. 09	4	102,00b	
do. Präm.-Anl. v. 67	4	157,50b	
Bayr. Präm.-Anl. v. 66	4	— —	
Bremer Anl. 1887, 88, 90	3½	96,30b	
Gr. Hess. St.-A. . . .	3½	— —	
Hamb. Staats-Rente			
amort. 1900	4	— —	
do. do. 1904	3½	— —	
Lüb. St.-Anl. unk. 14	3½	— —	
Ostpreuß. Prov.-Anl.	4	104,00b	
do. do.	3½	94,25bz	
Rheinprov. XX-XXI	4	101,80bz	
Westf. Prov. II, III, IV	3½	96,10b	
Teltow. Kr.-Anl. uk. 15	4	103,10bz	
Barmen Stadt-Anl. .	3½	95,00b	
Berlin St.-Synode 02	3½	97,40bz	
Cassel St.-Anl. I. 1901	3½	96,00b	
Charlottenb. 95, 99, 02	3½	95,70b	
Cöthen 80 84 90 96 98 03	3½	— —	
Dortmund 1891, 98, 03	3½	95,50b	
Dresden 1900 unk. 10	4	101,50bz	
do.	3½	96,40b	
Düsseld. 88, 93, 94, 00, 03	3½	96,00b	
Eisenach 1899 uncv. 09	4	101,60b	
Frankfurt a. M. 1903	3½	97,30b	
Glauchau 1894, 1903	3½	95,75b	
Halberstadt 1902	3½	96,00b	
Köln 1900 uncv. 06	4	102,00bB	
do. 94, 96, 98, 1901, 03	3½	95,75b	
Nürnberg St.-A. 1903	3	86,50b	
Sächs. Idw. Pfbr. IIA., XXII, XXIII	4	101,30bz	
do. Kreditbriefe .	4	— —	
do. do.	3½	96,90bzG	
Kur- und Neumärker (Rrdbg.) Rentenbr.	4	100,60bz	
Pomm. Rentenbriefe	4	100,70b	
Posensche do.	4	100,70b	
Preußische do.	4	100,70b	
Sächsische do.	4	100,60b	
Schlesische do.	4	100,60b	
Braunschw. 20 Tlr.-Lose, Mark per Stück		179,50b	
Köln-Mind. 3½% Pr.-Anl.		136,90bz	
Meining. 7 fl.-Lose M. p. St.		37,10b	

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	99,90bz	
do. Anl. v. 1897	4	88,25bz	
Chilen. Anl. v. 1889	4½	— —	
Chines. do. v. 1895	6	— —	
do. do. kleine	6	105,00B	
Griech. 5% do. v. 81/84	1,6	52,30B	
do. 5% do. kleine	1,6	52,30B	
do. 5% Goldrte, P.L.	1,6	50,60B	
do. 5% do. kleine	1,6	50,60B	
Japan. Anl. v. 1905 .	4	85,70bzG	
Oesterr. einhtl. Rente	4	98,80B	
Portug. Anl. III Spec.	frco	13 60bzG	
Rumän. Anl. v. 1894	4	90,50B	
do. do. v. 1899	4	90,40bzG	
Russ. Anleihe v. 1905	4½	80,00bzG	
do. do. II. Em.	4	— —	
do. Cons. 89 25 u. 10 r.	4	— —	
do. conv. Obligat. .	3½	70,00B	
Schwed. St.-R.-A. v. 04	3½	— —	
Bukar. Stadt-A. 88 cv.	4½	99,90bzG	
do. do. kleine	4½	99,90bzG	
Buen.-Air. do. 500 L.	4½	— —	
do. do. 100 L.	4½	92 20bz	
Lissab. do. v. 86 2000 M.	4	85,20bz	
Wien. Stadt-Anl. v. 98	4	99,30B	
chwed. Hyp.-Pfdbr. kündb.	4	100,00bzB	
do. do. rückz.	103½	4	— —
do. Städte-Pfdb. v. 02	4	99,30B	
Ungar. Spark. Pf. I. V, V	4½	— —	
do. do. I, II	4	96,30B	
Barletta 100 Lire	fr.	MpSt.	28,00B
Freiburg. 15 Frs.	fr.	»	44,00B
Oest. 1858 Kredit	fr.	»	373,75bz
do. 1860 L. 20% G.-St.	4	M. %	158,30B
do. 1864 Lose	fr.	MpSt.	471,00B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	M. %	380,00B
do. do. v. 1866	5	»	— —

Hypothekenbank-Pfandbriefe u. Obligationen.

Berl. Hyp. 80% abg.	4	99,00bzG	
do. do. do.	3½	93,00B	
do. v. 1904 Ser. I, II	4	100,75bzG	
Braunschweig-Han. S. XVIII unk. 05	4	100,40bzG	
do. S. XXI XXII uk. 11	4	101,00bzG	
do. S. I, X, XI	3½	95,00B	
do. S. II-IX, XII-XV	3½	93,70B	
do. S. XIX	3½	93,70B	
do. S. XX unk. b. 1910	3½	94,50bzG	
D. Hyp.-B.-Pfdb. VII	4	100,00bzG	
do. XI-XII unk. 10	4	100,75bzG	
do. XIV unk. b. 1914	4	101,50bzG	
do. XIII-XIII A. .	3¾	99,00bzG	
do. IX	3½	94,75B	
Gothaer Gr. Pr.-Pf. I	3½	135,00bz	
do. do. II	3½	116,60B	
do. do. III u. IV	3½	100 75bzG	
do. do. VI u. VII	4	100,00bzG	
do. IX u. IX a, unk. 09	4	100,30 —	
do. X u. X a, unk. b. 13	4	101,00bzG	
do. S. XII, unk. b. 14	4	101,00bzG	
do. S. VIII	3½	95 60B	
do. S. XI, unk. b. 1913	3½	96,25B	
Hamb. Hyp.-Pfdbr. .	4	100,00bzG	
do. S. 341-400	4	100,50B	
do. S. 401-450	4	101,00bzG	
do. S. 1-190	3½	93,75bzG	
do. S. 311-330	3½	95,00B	
Leipz. Hyp.-B. S. VIII	4	102,10B	
do. do. S. IX	4	102,00B	
do. S. VII unk. b. 08	3½	97,10B	
Meckl. H.-u. W.-B. S. V	4	100,90B	
do. do. alte u. conv.	3½	93,80bzG	
Mein. Hyp.-Bk. S. II	4	100,00bzG	
do. do. VI	4	100,00bzG	
do. VII unk. b. 1909	4	100,00bzG	
do. VIII unk. b. 1911	4	100,80bzG	
do. IX unk. b. 1914	4	101,50bzG	
do. conv.	3½	95,00bzG	
do. unconv. b. 1905	3½	95,00bzG	
do. unkdb. b. 1907	3½	95,00bzG	
do. X unkd. b. 1913	3½	96,00bzG	
do. XI unkdb. b. 16	4	102,00bzG	
Mitteld. Bod.-Cred.-A. S. IV unk. b. 09	4	101,10B	
do. unk. b. 06	3½	95,00B	
Norddtsche Grunder. S. XII unk. b. 12	4	100,25bzG	
do. S. XIII unk. b. 12	3½	96,00B	
Pr. Bd.-Cr. S. IV zr. 115	4½	114,80B	
do. do. S. X rz. 110	4½	111,00B	
do. do. S. XIII . .	4	100,00bzG	
do. S. XIV unk. b. 06	4	100,00bzG	
do. S. XVII. do. 1906	4	100,00bzG	
do. S. XVIII do. 1910	4	100,00bzG	
do. S. XIX do. 1911	4	100,20B	
do. S. XXI do. 1913	4	100,20bzG	
do. S. XX unk. b. 1913	3½	98 00B	
do. S. XI	3½	93,90B	
do. S. XV	3½	93,90B	
do. S. XVI u. conv.	3½	93 80bzG	
Pr. Ctr.-Bd.-Cr. v. 1890	4	100,00bzG	
do. v. 1899 unk. b. 1909	4	100,30B	
do. v. 1903 do. 1912	4	101,30bzG	
do. v. 1886, 89, 94 . . .	3½	94,00bz	
do. v. 1896 do. 1906	3½	94,00bz	
do. v. 1904 unk. b. 1913	3½	96,00B	
do. Centr.-Boden-Comm.-Obl.	4	102,30B	
do. do. v. 87, 91	3½	96,00B	
do. do. v. 1896	3½	96,00B	
Pr. Hyp.-A.-B. abgk.	4	100,00B	
do. do. do.	3½	93,00B	
do. unk. bis 1913	4	100,60B	
Preuß. Pfdb. Bk. S. XX u. XXI unk. 1910	4	100 10bzG	
do. S. XXV unk. 14	4	100 60bzG	
do. S. XXVI unk. 15	4	101 50bzG	
do. S. XXVI unk. 16	3½	98 90bzG	
do. S. XXIV unk. 12	3½	95 60B	
do. Kl.-Obl. unk. 08	4	99 50B	
do. Com.-Obl. II b. 10	4	101 75B	
do. do. IV unk. 12	3½	100,00B	
do. do. III unk. 12	3½	97 75bzG	
Rh.-W. B.-C. S. IX, IXa	4	101,00B	
do. S. VI unk. b. 08	3½	95,10B	
do. S. X von 1905	4	101,50B	
Sächs. Boden-Credit S. III unk. b. 1909	4	102 30B	
do. S. IV unk. b. 1910	4	102 20B	
do. S. II unk. b. 1908	3½	97,50B	
Schwarzbg. Hyp.-B. S. III u. V	4	100,60bz	
do. S. VI unk. b. 12	4	101,20B	
do. Ser. I unk. b. 06	3½	96,50B	
Westd. Boden-Credit S. II, kündb.	4	100,30B	
do. Ser. I	4	100 30B	
do. Ser. V, unk. b. 09	4	100,80B	
do. Ser. VI, unk. b. 10	4	101,00B	
do. Ser. VII, unk. b. 12	4	101,50bzG	
do. Ser. III, unk. b. 05	3½	94 20B	
do. Ser. IV, unk. b. 07	3½	95,40B	
Westpr. ritter. I, I B	3½	97,70bz	

Bank-Aktien.

Barmer Bank-Verein	7½	134,50bzG	
Braunschw. Bank . .	5½	150 50bzB	
Bresl. Wechsl.-Bank .	6	106,40B	
Coburger Kreditbank	5	96,90bz	
Danziger Privatbank	7½	126,10B	
Dtsch.-Asiat. Bank .	10	168,25bz	
Dtsch. Eff. W. (Hahn)	5	109,75B	
do. Hypoth.-B. (Berl.)	7½	144,25bzG	
Gothaer Privatbank .	6	126 50bzB	
Hamb. Hypoth.-B. .	8	162,70B	
Lübecker Kommerzb.	7	— —	
Meining. Hypoth.-B.	7	150,25bzG	
Preuß. Hypoth.-A.-B.	5	115 60bzG	
do. Pfandbriefb.	7	142 50B	
Westdtsch. Bod.-Kr..	7	143,50bzB	

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Blankb. 1884 c.	3½	93,80B	
Lüb. - Büchen v. 1902	3½	— —	
Magd.-Wittenb. St. A.	3	— —	
Starg.-Küstr. uk. 1906	3½	— —	

Deutsche Eisenb. Stamm-Akt.

Eutin-Lübeck . . .	3	89,10B	
Liegn.-Rawitsch I. L. B	3½	— —	
Niederlausitzer . . .	3½	170,25bzG	
Nordh.-Wernig. Lit. A	4½	93,75B	

Ausländ. Eisenb. Prioritäten.

Anatol. Bhn. I. kleine	5	103,70bzG	
do. Ergänz. kleine	5	102,10bzG	
Centr.-Pac. I Ref. rz. 49	4	— —	
do. rz. 20	3½	— —	
Kosl.-Woron. v. 1884	5	75,80B	
Kursk.-Bujuk. gar.	4	99,50bzG	
K.-Chark.-Az., v. 1889	4	75,10bzG	
Kursk.-Kiew	4	84,50bz	
Macedon. Gold-Prior.	3	65,00bzG	
do. do. kleine	3	66,00bzG	
Moskau-Kazan	4	89,10bzG	
do. Kiew-Wor. uk. 06	4	78,10bzG	
do. Smolensk	4	78,50bz	
do. Wind-Ryb. unk. 09	4	75,70bzG	
North. Pacific, Gen. L.	3	— —	
Österr. Frz-St.-B. alte	3	67,25B	
do. do. v. 1874	3	64,75B	
do. do. v. 1885	3	84,10bzG	
do. do. v. 1895	3	80,00B	
do. do. I u. II . .	3	— —	
do. do. Gold	4	100,10B	
Orel-Griasi-Obl., v. 89	4	75,00bzG	
Portg. v. 1889 abg. I. R.	4½	— —	
Rjäsan-Kozlow . . .	4	76 10bz	
do.-Uralsk. v. 98 u. b. 09	4	78,50bz	
Russ. Südostbahn v. 01	4	76,00bz	
Russ. Südwestbahn .	4	75,50B	
Fybinsk, unk. b. 1906	4	75,75bzG	
Südösterr. 5% Oblig.	5	105,80bz	
do. Gold	4	96,50bzB	
Türk. Bagdad-E.-A. I	4	87,40bzG	
Warsch.-W. X., XI. S.	4	86,50bz	

Ausländ. Eisenb. Stamm-Akt.

Anatol. Eisenb. volle	5	— —	
do. do. 60%	5	— —	

Industrie-Aktien.

Albert Chem. Wagze	19	386,60bz	
Alfeld-Gron. Papierf.	9	147,00bzG	
Annaburger Steingut	10	178,75B	
Archimedes	5	158 75B	
Arenberg Bergbau . .	35	735,00B	
Balcke Tellering & Co.	8	138,50bzG	
Berlin-Charl. Bau . .	frco	426,00B	
Berl. Unionbrauerei .	6	124,00bzG	
do. Bock-Br. ev. u. n.	8	141,00B	
do. Spand. Berg-Br.	7	148,30bzG	
do. Königst. Br. . .	7	121,50bzG	
do. Pfefferberg Br..	14	231,40bz	
Braunk.-u. Brik.-Ind.	12	207,50bzG	
Breslauer Ölfabrik .	4	41,75bzB	
do. Spritfabrik . .	15	241,25B	
Breuer Masch.-Fabr.	8	129,25B	
Caroline b. Offleben	20	353,00bzG	
Charlottb. Wasserw..	15⅔	401,50bz	
Consol. Marie Br.-W.	4	109,60B	
Contin. Elektr. Nrbg.	0	65 50bzG	
Delmenh. Linoleum .	20	267,50bzG	
Deutsche Jute-Spinn.	12	193,80B	
do. Linol.-Akt Rixd.	12½	205,00bz	
do. Spiegelglas Ges.	17	265,00B	
Dresdn. Gardin.-F. .	12	216,00bz	
Dürkopp Bielef. M. .	28	340,25bz	
Düsseldorfer Eisenh.	3	153,50bzG	
Düsseldorf. Waggonf.	17	267,25B	
Eckert Maschinen-F.	9	143,00bz	
Elberfeld. Farbenf. .	33	566,00bz	
do. Papierfabrik .	20	144,50bzG	
Erfurter Strassenb. .	7	146,00B	
Façon Mannstädt . .	8	201,00bzG	
Falkenst. Gardinen .	6	135,00G	
Flensburg. Schiffbau	4	155,75B	
Freund Masch. conv.	12	340,00G	
Gaggen. Eisenw. V.-A.	6	114,50bzG	
Gelsenk. Gußstahl . .	6	113,75 ⅝G	
Gerresh. Glashütten .	10	224,00bzG	
Gladbach. Woll-Ind.	14	167,50bz	
Görlitzer Eisenbbed.	18	306,50G	
Grevenbroich Masch.	0	— —	
Griesheim. Elektron.	12	248,00bz	
Handelsg. f. Grundb.	4	195,00G	
Hansa, Dampfschiffg.	9	— —	
Harb.-Wien. Gummi	12½	234,25bzG	
Harkort Bergw.-Ges.	12	163,25bz	
Harkort Brückenbau	3½	98,50G	
do. do. St.-Pr.	6	126,75B	
Hedwigshütte	12	188,50bzG	
Hein, Lehmann . . .	6	157,50G	
Herbrand Waggonf..	8	188,00bzG	
Hoffmann Stärkef. .	12	213,00bzG	
Hofmann Waggon . .	21	347,50B	
Hotelbetriebs-Ges. .	20	254,00bzG	
Ilse Bergbau	16	373,25bz	
Körting, Gebr. . . .	5	109,75bzG	
Lauchhammer conv. .	8	177,10bzG	
Linke Wagenbau . .	16	280,50B	
Magdeb. Bau-u. Kr.-B.	5	88,00bzG	
Magdeburger Bergw..	28	512,00G	
do. do. St.-Prior.	28	512,00G	
do. Allg. Gas	7	137,80G	
do. Mühlenwerke	6	— —	
do. Straßenbahn .	8	162,50bzG	
Massener Bergbau . .	5	144,90B	
Mechan. Web. Zittau	12	219,50G	
Mix & Genest Tel.-F.	8	137,25G	
Müller, Speisefett . .	18	266,75bzG	
Neu-Bellevue i. Liqu.	frco	1055,00	
Nordd. Eisw., St.-Akt.	4	57,00bzG	
do. do. Vorz.-Akt.	5	83,75bzG	
Nordd. Jute-Sp., Lit. A	8	129,00B	
do. do. Lit. B	5	89,25B	
Nordsee-Dampffisch.	12	148,40bz	
Nürnbg. Herkulesw..	12	190,25bz	
Oppeiner Zement . .	13	193,80bz	
Petersb. elekt. B. St.-A.	4	79,25bz	
do. do. Vorz.-Akt.	7	126,30bzG	
Reichelt Metallschr. .	12	211,100	
Rhein. Spiegelglas-M.	10	175,90bz	
Rh.-Westf. Sprengst..	10	211,40bz	
Sächs. Kammgarn, Döhlen	20	289,00bzG	
Saxonia Zementfabr.	8	161,00bz	
Schl. Leinw. Kramsta	5,3	135,25G	
Schles. Zinkh. St. Pr.	21	464,25bzG	
Schöfferhof Br. Mainz	11	154 75bzG	
Schönebl.-Fr. Terr.-G.	12	180,00G	
Schubert & Salzer .	25	340,50bzG	
Schwartzkopff Masch.	10½	235,75bzG	
Stollwerck, Gb. V.-A.	6	120,50bz	
Strals. Spielk. St.-Pr.	7	127,25G	
Terr.-Ges. Halensee .	frco	2025,00bzG	
V. Chem. Werk. Charl.	13	206,25B	
Ver. Dampf-Ziegelei .	3	119,00bzG	
V. Köln-Rottw. Pulv.	18	267,50bzG	
V. Stahlw. Zys. u. Wis.	13	189,00bzG	
Voigtl. Masch. Z.-Akt.	16	225,00bzG	
do. do. Vorz.-A.	16	225,00bzG	
Westfäl. Kupfer . . .	8	129,75bzG	
Westl. Boden-Ges. . .	0	111,50bz	
Wollwaren Merkur .	15	226,50B	

Obligationen von Ind.-Ges.

Akt.-Ges. f. Anil. Fabr.	4	104 00G	
do. do.	4½	103,00G	
Allgem. Elektr.-Ges.	4	99,40bzG	
do. do.	4	99,50G	
Anhalt. Kohlenwerke	4	98,50bzB	
Berl. Elektr.-Werke	4	100 10G	
do. unk. 06	4	99,25bz	
do. do. unk. 07	4½	100,20bz	
Braunschw. Kohlen .	4½	103,50G	
Buderus Eisenwerke	4	100,40B	
Burbach Gewerksch.	5	104,10G	
Charlott. Wasserw. .	4	99,00G	
Continentale do. . .	4½	102,40G	
Dannenbaum	4	100,10G	
Dessauer Gas	4½	105,90G	
do. 1892	4½	105 60G	
do. 1898	4	102,60bzG	
Deutsch-Atl. Tel.-Ges.	4	100 50G	
Dtsch. Bierbrauerei .	4½	102,25B	
do. Kabelwerke . .	4½	102,90G	
Donnersmarckhütte .	3½	— —	
Dortmund. Union . .	5	110,30G	
do. do.	5	102,50B	
do. do.	4	96,75bzG	
Elektr. Lief.-Ges. . .	4½	— —	
do. Licht- u. Kraft	4½	103,10G	
do. do. unk. 10	4½	103,40G	
Gelsenkirch. Bergw..	4	100,50bzG	
Georg-Mar. Bergw. .	4½	102,60G	
do. do.	4	98,75G	
Ges. f. Elektr. Untern.	4	97,80bz	
do. do.	4½	102,30bzG	
Gewerksch. D. Kaiser	4	— —	
do. unk. 10	4	100,10G	
Hamb.-Amerik. Pakf.	4	100,50bz	
do. do.	4½	102,40B	
Harpener conv. 1892	4	— —	
do. unk. 07	4	100,50bz	
Hartm. Maschinen .	4½	104,10G	
Helios, elektr.	2½	68 90G	
Hibernia 1903	4	102,20B	
Höchster Farbw. . . .	4½	103,10G	
Hohenfels Gew.	5	103 10G	
Gebr. Körting	4½	101,90G	
Krupp Gusstahl . . .	4	101,40G	
Laurahütte	4	— —	
Ludw. Löwe & Co. . .	4	99,25B	
Naphtha Gold-Anl. .	4½	97 60G	
Neue Bod.-Ges. . . .	3½	96,60bzG	
do. do.	3½	81 50bzG	
Norddeutsch. Lloyd .	4½	101 40B	
do. do.	4	99,00bz	
do. do. 1902	4	99,30G	
Oberschl. Eisenb.-B. .	4	100,00bzG	
do. Eisen-Ind. .	4	98,10G	
Rombacher Hüttenw.	4½	103,50bzG	
Rybnicker Steink. .	4½	101,00G	
Schalker Gruben . .	4	98,00bzG	
do. do. 1896	4	102,00G	
do. do. 1899	4	98,10bz	
do. do. 1903	4	98,25G	
Schuckert Elektr. . .	4	99,10G	
do. do.	4½	101 90G	
Siemens & Halske . .	4	101,00bzG	
Zeitzer Maschinen . .	4½	103,75G	

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe), mitgeteilt von

S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R.

Die Lage des **Ruhrkohlenmarktes** hat

Kartoffelmehl und Stärke.

* **Berlin**, 10. Nov. Kartoffelmehl und Stärke 17,00—17,50. Feuchte Stärke 8,90
* **Magdeburg**, 10. Nov. Kartoffelstärke und -Mehl 17,25—17,50.

Kaffee.

* **Hamburg**, 10. Nov. [3 Uhr.] Kaffee good average Santos per Dez. 35,50 Gd., März 36,25 Gd., Mai 36,75 Gd., Sept. 37,75 Gd. Stetig.
* **Hamburg**, 10. Nov. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 10. Nov. Branntwein, 40% Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei, loco, Novbr. und Nov.-Mai 59,25—60,25, desgl. 45% Vol. 66,25—67,25, per Nov.-Sept. 25 Pf. teurer, per Juni-Sept. 75 Pf. teurer.
* **Hamburg**, 10. Nov. Spiritus fest Nov. 17,00 G., Dez. 17,00 G., Dez.-Jan. 17,00 G.

Petroleum.

* **Hamburg**, 10. Nov. Petroleum stetig. Stand. white loco 6,80.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Bremen**, 10. Nov. Schmalz fest Loko, Tubs u. Firkins 49¼ Pf., in Doppeleimern 50 Pf.
* **Hamburg**, 10. Nov. Rüböl ruhig, verzollt 67,00.
* **Köln**, 10. Nov. Rüböl, loco 71,00, Mai 66,00

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 10. Nov. Baumwolle schwach Upl. middl. loco 54.

Chemische Produkte.

MersebURG, 10. Nov (Chilisalpeter.) Bericht von Hugo Eichhorn. Tendenz in letzter Woche flau; um weiteren Rückgängen vorzubeugen, traten letzter Tage Westküstenkäufer und Großspekulanten als Käufer auf. Heutige Notierung Februar-März 1907 11,17½ M. frei Fahrzeug Hamburg.

London, 9. Nov. Chilisalp. ord. 11 sh. 10½ d., raff. 12 sh. 7½ d.

Viehmärkte.

Berlin, 10. Nov Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 4720 Rinder, 1076 Kälber, 7838 Schafe, 10,314 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt 83—87; 2. junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 78—82; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 67—73; gering genährte jeden Alters 60—64. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 80—84; 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 75—79; gering genährte 63—67. Färsen u. Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — —; 2. vollfleischige ausgemästete Kühe des höchsten Schlachtw. bis zu 7 Jahren 67—68; 3. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 65—66; 4. mäßig genährte Färsen und Kühe 60—65; 5) gering genährte Färsen und Kühe 54—58. Kälber: 1. feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 98—103; 2. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 91—95; 3. geringe Saugkälber 75—85; 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 60—65. Schafe: 1. Mast-Lämmer und jüngere Mast-Hammel 85—88; 2. ältere Mastlammel 78—81; 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) 66—71; 4. Holsteiner Niederungsschafe — —, auch pro 100 Pfund Lebendgewicht 39—41. Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tarazabzug: vollfleischige kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt, 66, Käser — —, fleischige Schweine 64—65, gering entwickelte 61—63, Sauen 62 M.

Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab, es hinterlässt erheblichen Ueberstand Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 9. Nov. Die **Hamburg Amerika Linie** meldet: D. Amerika, nach New York, 8. November 1 Uhr nachmittag Cuxhaven passiert. D. Hamburg, 8. Nov. 7 Uhr abends in New York. D Kaiserin Auguste Viktoria, 8. Novbr. 12 Uhr mittags von New York über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. D. Macedonia nach New York und Newport News, 8. November 2 Uhr 30 Min. nachm. Lizard passiert. D Pretoria, von New York kommend, 9. November 7 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.

Wasserstände, + bedeutet über, — unter Null.

Saale. Trotha, 10. Nov morgens + 1,66, abends + 1,66.
» Bernburg, 9. Nov. + 0,92, 10. Nov. + 0,92.

Moldau. Ingor. Egor. Elbe.

	Nov.	Fall	Wuchs		Nov.	Fall	Wuchs
Budweis . .	9 0,00	2	—	Torgau	10 + 0,57	3	—
Prag . . .	» — —	—	—	Wittenberg	» + 1,50	—	2
Jungbunzlau	» + 0,06	—	2	Roßlau	» + 0,88	2	—
Laun	» — 0,24	—	4	Barby	» + 1,04	—	—
Pardubitz .	» — 0,10	2	—	Magdeburg .	» + 1,06	3	—
Brandeis . .	» — 0,07	6	—	Tangermünde	» + 1,63	3	—
Melnik . . .	» — 0,27	3	—	Wittenberge	» + 1,37	6	—
Leitmeritz .	» — 0,20	—	—	Dömitz Peg	9 + 0,84	3	—
Außig . . .	10 — 0,09	9	—	Lauenburg	10 + 0,94	4	—
Dresden . .	» — 1,40	2	—				

Provinzialnachrichten.

* **Corbetha**, 10. Nov. [Bahnhofserweiterung.] Der schon vielfach erörterte Plan, den hiesigen Bahnhof zu erweitern, soll dem Vernehmen nach nun zur Ausführung kommen; der preußische Landtag wird sich bereits in seiner kommenden Session mit einer darauf hinzielenden Vorlage zu befassen haben. Es wird die Bereitstellung bedeutender Geldmittel erfordert. Die Erweiterung bezieht sich in der Hauptsache darauf, daß die hiesige Station zu einem größeren Rangierbahnhofe ausgebaut wird, der die Stationen Halle und Wahren bei Leipzig entlasten soll. Das Gelände ist äußerst günstig gelegen und wird in keiner Weise beengt, so daß das notwendige Plannum in jeder Größe gewonnen werden kann. Bei Verwirklichung des Planes würden einige Hundert im Betriebe stehende Personen in Corbetha stationiert, für deren Unterbringung von der Verwaltung Wohngebäude errichtet werden müßten. Der Ausbau des Bahnhofes würde mancherlei Schwierigkeiten beseitigen, die sich dem seit Jahren ins Auge gefaßten Umbau des Weißenfelser Bahnhofes entgegenstellen. Aber er könnte in einfacherer Weise zur Ausführung kommen.

* **Blankenburg**, 10. Nov. [Unglücksfall.] Gestern morgen wurde im Kalkwerk der Harzer Kalkindustrie, Abt Christianfelsspe, der Kalkofen Ammann beim Rangieren von Kalkloren von einem Wagen erfaßt und gegen die Kohlenrampe gedrückt, wobei dem Ofenkalkofen derart gequetscht wurde, daß der Tod nach kurzer Zeit eintrat.

* **Teßau**, 10. Nov. [Selbstmord.] Gestern nachmittag erschoß sich Kunstbetriebshalber der Heizer Zahn des städtischen Schlachthofes, indem er sich mit der Schußmaske, die beim Pferdetöten verwendet wird, einen Schuß in den Kopf beibrachte, der den sofortigen Tod herbeiführte.

* **Blankenburg** (Harz), 10. Nov. [Tragisch!] Als der Handschuhfabrikant Fickel, der heute morgen vor der Strafkammer stand, gerade von der Anklage wegen Körperverletzung freigesprochen wurde, wurde ihm mitgeteilt, daß sein 5 Jahre alt er Knabe aus dem Fenster der zweiten Etage auf den Hof gestürzt und hier tot liegen geblieben sei. Die ärztliche Untersuchung ergab indes, daß das Kind zwar schwer verletzt, aber daß doch Hoffnung vorhanden ist, es am Leben zu erhalten.

* **Leipzig**, 10. Nov. [Jubiläum.] Die in der gesamten musikalischen Welt bekannte Firma F. C. Klemm in Leipzig feierte heute ihr 100 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß ist der Inhaber Felix Klemm zum sächsischen Kommerzienrat ernannt worden.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 10. Nov. Der Prozeß des falschen Hauptmanns von Köpenick dürfte voraussichtlich noch die diesjährige Schwurgerichtsperiode beschäftigen. Die Voruntersuchung gegen Vokat nähert sich ihrem Ende und wird vor Ablauf der nächsten Woche bereits abgeschlossen sein. Zur Hauptverhandlung wird ein gewaltiges Zeugenmaterial aufgeboten werden, so daß der Prozeß mehrere Tage in Anspruch nehmen wird. Vokat ist von seiner Krankheit gänzlich wiederhergestellt. Besonders bemerkenswert ist, daß er in seinen Schriftstücken ein gutes orthographisch richtiges Deutsch schreibt und sogar über einen guten Stil verfügt.

Landau (Pfalz), 10. Nov. Wegen Meineids und Erstattung falscher Meldung hatte sich der Oberleutnant und Regimentsadjutant Friedrich Röder vom 17. bayerischen Infanterieregiment in Germersheim vor dem Kriegsgericht zu verantworten. Die Affäre steht in Verbindung mit dem blutigen Ehezwist in der Familie des städtischen Aufsehers Jakob Schmitt in Germersheim. Wie wir seinerzeit berichteten, beging Schmitt am 22. Juli dieses Jahres auf seine Ehefrau ein Revolverattentat, da er die Wahrnehmung gemacht hatte, daß sie es mit der ehelichen Treue nicht allzu genau nehme. Frau Schmitt starb einige Tage später an den Folgen der Schußverletzungen. Als Sühne des ehelichen Friedens wurde der Oberleutnant Röder, der bei Schmitt wohnte, vor den Ehrenrat des 17 Infanterieregiments geladen; hier gab er an, daß er keinen sträflichen Umgang mit Frau Schmitt gepflogen habe. Da sich aber unter den hinterlassenen Briefen der Erschossenen Beweise vorfanden, die die Schuld des Offiziers außer allem Zweifel ließen, begab sich der Untersuchungsrichter am Landgericht Landau nach Germersheim, um Oberleutnant Röder in dem gegen den Ehemann Schmitt anhängigen Strafprozeß als Zeugen zu verhören. Röder erklärte hierbei unter seinem Eide, daß er mit Frau Schmitt keinen Verkehr gepflogen, der über die Grenzen des Erlaubten hinausgegangen wäre. Hinterher wurde das Gegenteil erwiesen. Der Angeklagte wurde wegen fahrlässigen Meineides zu neun Monaten Gefängnis und Dienstentlassung, und wegen falscher Meldungserstattung dem Ehrenrate des Regiments gegenüber zu zwei Tagen Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt hatte eine Zuchthausstrafe von einem Jahr acht Monaten beantragt.

Briefkasten der „Saale-Zeitung".

(Ueber Anfrage ist die Abonnementquittung beizufügen.)

F. D. Von der Existenz eines Zweigvereins der „Deutschen Luthersttiftung" in Halle ist nichts bekannt.

Bei **Blutarmut, Bleichsucht**
Schering's Malzextrakt mit Eisen
leicht verdaulich, die Zähne nicht angreifend. Fl. 1,00 u. 2,00 M.
Schering's Grüne Apotheke, Berlin, Chausseestraße 19.
Niederlagen Halle: Adler-, Engel-, Hirsch-, Kaiser-, Kronen-, Stern-, Löwen-, Waisenhaus-Apotheke.

Direkter Versand meiner **weltberühmten** Lindener Sammete.
Dachelegante **Kleider-Sammete**
hoffbare
glatt, gerippt, gestreift. **Unzerreißbar** f. Knaben und Mädchen
Entzückende Blusen-Sammete. Eisbär- und Seiden-Jackett-Plüsche. Muster fr. hin u. her.
Sammethaus **Louis Schmidt**, K. K. Hoff., **Hannover 214.**

Bekanntmachung.

Die **Herbst-Kontroll-Versammlungen 1906 im Landwehrbezir Halle a. S.** finden wie folgt statt:

Kontrollbezirk 2.

Kontrollplatz Schwittersdorf — (Gasthof „Zum Stern"):
Am 15. November 1906, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Beesenstedt, Wöbenbung, Burgsdorf, Closchwitz, Dederstedt, Elben, Eisitz, Fienstedt, Gorsleben, Gödewitz, Hedersleben, Krimpe, Naundorf b. B., Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Räther, Rottelsdorf, Rumpin, Schochwitz, Schwittersdorf, Volkmarisz, Wulz und Zörnitz.

Kontrollplatz Gerbstedt — (Gasthof „Zum goldenen Ring"):
Am 16. November 1906, mittags 12½ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus der Stadt Gerbstedt.
Am 16. November 1906, nachmittags 1¾ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Adendorf, Augsdorf, Freist, Friedeburg mit Straußhoff, Friedeburger Hütte, Gypshütte, Heiligenthal, Helmsdorf, Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Weißhausen, Wiesdorf, Wolleben, Redewitz, Thalbor, Welfesholz, Zabenstedt, Zabitz und Zickeritz.

Kontrollplatz Cönnern a. S. — (Gasthof „Zum Ring"):
Am 17. November 1906, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Bebitz, Brucke, Cönnern a. S., Dalena, Dornitz, Gaarena, Gnölbzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mittelelbau, Mödewitz, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b. C., Trebnitz, Unterpeißen und Zellewitz.

Kontrollplatz Alsleben a. S. — (Gasthof „zur neuen Sonne"):
Am 17. November 1906, nachmittags 1 Uhr 40 Min. für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Alsleben a. S., Beesedau, Beesenlaublingen, Belleben, Cösitzena, Macrena mit Zwelhausen, Neu-Beesen, Peißlitz, Strenznaundorf und Hans-Zeitz.

Kontrollplatz Wettin — (Gasthof „zum Prinz von Preußen"):
Am 19. November 1906, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Dobis, Döblitz, Döffel, Gimritz b. W., Mücheln, Nannitz, Trebitz b. W., Wettin und Zaschwitz.

Kontrollplatz Neutz — (Gasthof „zum Sattel"):
Am 19. November 1906, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Deutleben, Domnitz, Görbitz, Lettewitz, Naundorf a. B. und Neutz.

Kontrollplatz Löbejün — (Gasthof „zum Schützenhaus"):
Am 20. November 1906, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Kaltenmark, Krosigk, Merbitz, Löbejün, Priester, Schletau und Wieskau.

Kontrollbezirk 3.

Kontrollplatz Wallwitz — (Gasthof „zur Birke"):
Am 22. November 1906, vormittags 8¾ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Brachstedt, Droschwitz, Frößnitz, Gutenberg, Groitzsch, Lehndorf, Löbnitz a/G., Merkewitz, Mori, Moderau, Neblitz, Petersberg, Räthern, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Trebitz a/B., Wallwitz und Westewitz.

Kontrollplatz Niemberg — (am Bahnhofe):
Am 22. November 1906, nachmittags 2 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Brachstedt, Droschwitz, Dammendorf, Eisnaundorf, Gödewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Inwenden, Niemberg, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Plötzkau, Pranitz, Rabatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz und Wurp.

Kontrollplatz Ammendorf — (Gasthof „zum Adler"):
Am 23. November 1906, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Bruckdorf, Döllnitz, Lochau, Osendorf und Planena.
Am 23. November 1906, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a/E., Burg i/Aue und Radewell.

Kontrollplatz Dölau — (Restaurant „zum Heideschlößchen"):
Am 24. November 1906, vormittags 10¾ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Dölau, Lettin, Lieskau, Schiepzig und Salzmünde.
Am 24. November 1906, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Brachwitz, Friedrichschwerz, Granau, Nietleben und Zscherben.

Kontrollplatz Halle a/S. — „Sport-Hotel", Gr. Steinstraße 27/28:
Am 26. November 1906, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Völlberg, Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Canena, Croadorf, Diemitz, Kleinkugel, Möblitz, Peißen, Reideburg, Seeben, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schimmewitz, Tornau, Wörmlitz und Zöberitz.

Kontrollplatz Gröbers — (im Gasthofe):
Am 26. November 1906, vormittags 11¼ Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Beundorf b/Gröbers, Benneckenbeck, Dieskau, Gottenz, Groß-Kugel, Gröbers, Osmünde, Pettschöna, Schwoitzsch, Wesenitz und Zwintschöna.

Kontrollbezirk 4.

Kontrollplatz Oberröblingen — (Gasthof „Zum Kronprinz"):
Am 12. November 1906, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberröblingen, Obersperstedt und Seeburg.
Am 12. November 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Schafsee, Stedten, Schraplau, Untersperstedt und Unterröblingen.

Kontrollplatz Helbra — (Gasthof „Zum Kronprinz"):
Am 13. November 1906, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen der Reserve der **Provinzial-Infanterie** aus Helbra.
Am 13. November 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen der Reserve der **Spezial-Waffen** aus Helbra und sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus der Ortschaft Beundorf b/M.

Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus":
Am 14. November 1906, vormittags 8 Uhr für die Jahresklassen 1899, 1900 und 1901 aller Waffengattungen aus Eisleben.
Am 14. November 1906, vormittags 10 Uhr für die Jahresklassen 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aller Waffengattungen aus Eisleben.

Kontrollplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":
Am 14. November 1906, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta, Holzzelle, Hübitz, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Unterrißdorf, Volkstedt, Wimmelburg, Wolferode und Wormsleben.

Allgemein zu beachtende Bestimmungen:

1. Zur Herbstkontrollversammlung haben zu erscheinen: **Die Reservisten einschließlich Disponibles-Urlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, sowie die dauernd Halbinvaliden mit ihrem Jahrgang und Waffe.** Welcher Jahresklasse jeder einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses zu ersehen.

Ganz-Invaliden, sowie Invaliden, welche auf Zeit anerkannt sind, erscheinen nicht zur Kontrolle.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben; vielmehr ist jeder Kontrollpflichtige lediglich infolge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

2. Die im Frühjahr dieses Jahres von der Kontroll-Versammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots (Jahrgang 1894) werden behufs Ueberführung zum 2. Aufgebot durch besondere Gestellungsbefehle zur Kontroll-Versammlung beordert.

3. Unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatze bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

4. Bei den Kontrollen werden die Kriegsbeorderungen und Paßnotizen geprüft. Leute, welche dieselben vergessen oder einen Verlust dem Hauptmeldeamt nicht gemeldet haben, werden bestraft. Diejenigen Mannschaften, welche mehr als eine Kriegsbeorderung in Händen haben, sind verpflichtet, dies **sofort** dem Hauptmeldeamt zu melden.

5. **Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungs-Veränderungen wird hingewiesen.**

Halle a/S., den 15. Oktober 1906.

Königliches Bezirks-Kommando.

Kaiser-Cognac,
gesetzlich geschützte, preiswürdigste Marke

wird immer in derselben als vorzüglich bekannten Qualität geliefert.

Kaiser-Cognac ** ¼ Ltrfl. ℳ 3.—
½ „ „ 1.70
*** ¾ „ „ 3.—
⅝ „ „ 1.70

Zu haben bei:
Ludw. Barth, Leipzigerstr. 80.
H. Bernhard, Adler-Apotheke.
Sprengel & Rink, Leipz. Str 2.

Elfenbein-Seife mit „Elefant",

in Tausenden von Haushaltungen beliebt u. unentbehrlich geworden. Zu haben in fast jeden Materialien-, Seifen- und Drogengeschäft. Nachahmungen weise man zurück.

Günther & Haussner
Chemnitz-Kappel.
Alleinige Fabrikanten

Ew. Wohlgeboren!

Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die wunderbolle Heilkraft Ihrer Rino-Salbe; ich habe nicht allein mir, sondern auch Bekannten die nasse Flechte damit geheilt.

Goldenstedt 6/11. 1905.

Frau A. Brandts.

Diese Rino-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in Weiß-grün-roter Originalpackung und mit Firma Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061111037/fragment/page=0002